

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker  
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

**Band:** 78 (1978)

**Vereinsnachrichten:** Protokoll der 69. ordentlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker vom 17. September 1977 in Luzern

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Protokoll  
 der 69. ordentlichen Mitgliederversammlung  
 der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker  
 vom 17. September 1977 in Luzern**

**Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten**

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung um 09.15 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer des In- und Auslandes.

Leider hat unsere Vereinigung eine ganze Reihe von Todesfällen zu beklagen; so ist vor wenigen Wochen unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Hans Wyss verstorben. Prof. Wyss war mehrere Jahre als Vizepräsident und Redaktor im Vorstand tätig. Ein Nekrolog wird in den «Mitteilungen» erscheinen. Weiter sind die Mitglieder Dr. F. Deprez, Dr. W. Grütter, J.J. Hagedorn und A. Mühlethaler verstorben. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

**Traktandum 2: Vorträge**

Herr Prof. M. Malinski behandelt in seinem Referat «La réserve de capitalisation» die gesetzlichen Bestimmungen zur Berechnung dieser Reserve, die der französischen Versicherungsaufsicht aus dem Jahre 1939 entspringen und neuerdings im Jahre 1975 revidiert worden sind. Das Referat ist in der Juli-Nummer 1977 des «Bulletin trimestriel de l'Institut des Actuaires français» abgedruckt.

Für das zweite Referat «Betrachtungen zur Sterblichkeit nach Todesursachen und Zivilstand» konnte Frau Dr. E. Hülsen gewonnen werden. Ihre interessanten, von reicher Erfahrung zeugenden Ausführungen werden in den «Mitteilungen» erscheinen.

Der Präsident dankt beiden Referenten, wobei er insbesondere seiner Freude Ausdruck gibt, dass mit Frau Hülsen seit längerer Zeit wieder einmal eine Frau mit einem interessanten Vortrag zum Zuge kam.

### **Traktandum 3: Internationaler Kongress der Versicherungsmathematiker 1980 in der Schweiz**

Der Präsident erinnert an die Orientierung an der letzten Mitgliederversammlung in Neuenburg. Seither ist an der Schlussfeier des Kongresses in Tokio definitiv entschieden worden, den Kongress 1980 in Zürich und Lausanne durchzuführen. Die Mitglieder der Vereinigung werden noch vor Jahresende in einen Zirkular über die wissenschaftlichen Themen eingehend informiert werden. Ein zweites Zirkular wird zu Beginn des Jahres 1978 über die organisatorischen Belange orientieren.

Der Generalsekretär des Kongresses, Herr Kupper, äussert sich zum Sprachenproblem, das wir möglichst flexibel lösen möchten, ohne uns in allzu grosse Unkosten zu stürzen. Leider wird ein Numerus clausus, allerdings nur für ausländische Kongressteilnehmer, nicht zu umgehen sein.

Herr Leepin dankt einleitend für die vielen Hinweise und Tips zu Kongressthemen, die ihm aus dem In- und Ausland zugekommen sind. Seine Bestrebungen gehen dahin, durch Eintretensreferate kompetenter Persönlichkeiten Anregungen zu Gruppendiskussionen zu geben und so den lebendigen Dialog zu fördern. Er ist sich allerdings bewusst, dass es sich hier nur um einen Versuch handelt, für den sich nicht alle Kongressthemen eignen.

Herr Leimbacher hat die von ihm geleitete Organisations-Kommission nach Sachgebieten in Subkommissionen gegliedert, deren Arbeiten bereits in voller Gange sind. Dabei ist daran zu denken, dass wir das 75-Jahr-Jubiläum unserer Vereinigung in irgendeiner Form in den Kongressablauf integrieren wollen.

Herr Petitpierre als Finanzchef des Kongresses weist auf unsere beschränkten Mittel hin. Die Teilnehmer des Kongresses werden 50–60% der Kosten durch Teilnehmerbeiträge abdecken müssen. Glücklicherweise können wir auf die Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Versicherungsgesellschaften, der Vereinigung Schweizerischer Lebensversicherungs-Gesellschaften, der Rückversicherer sowie weiterer Institutionen zählen. Aber auch für unsere Vereinigung wird es einer besonderen finanziellen Anstrengung bedürfen.

Der Präsident dankt allen Berichterstattern für ihre Ausführungen.

### **Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten**

Es wird auf den Abdruck des Berichtes in diesem Heft verwiesen.

### **Traktandum 5: Ernennung eines Ehrenmitgliedes**

Zum Antrag des Vorstandes, Herrn Prof. Ernst Kaiser die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, würdigt der Präsident das vielseitige Wirken Prof. Kaisers, in erster Linie dessen wissenschaftliche Tätigkeit. Ernst Kaiser hat neben grundlegenden Fragen der Finanzierung und Bilanzierung vor allem das noch wenig erforschte Gebiet der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung in seiner Auswirkung auf Vorsorgesysteme mit mathematischer Gründlichkeit untersucht. In diesem neueren Forschungsgebiet zeugen zahlreiche, vielbeachtete Arbeiten Kaisers in in- und ausländischen Fachzeitschriften von seinem unermüdlichen Schaffensgeist. In Fachkreisen wartet man mit einiger Spannung auf das bereits angekündigte Lehrbuch.

Nach dieser Laudatio ernennt die Versammlung Prof. Kaiser mit grossem Applaus zu ihrem Ehrenmitglied.

Der so Geehrte findet Worte des Dankes an die zahlreich versammelten Versicherungsmathematiker. Er freut sich besonders darüber, dass in der Laudatio der Akzent auf seinen wissenschaftlichen Leistungen liegt.

### **Traktandum 6: Protokoll der 68. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Die Genehmigung des Protokolls (vgl. 77. Band, Heft 1, der «Mitteilungen») erfolgt mit bestem Dank an den Verfasser, Herrn Leepin.

### **Traktandum 7: Rechnung für das Jahr 1976**

Die Jahresrechnungen 1976, getrennt für die Vereinigung und die Prüfungskommission, sind im Band 77, Heft 1, der «Mitteilungen» publiziert. Herr Petitpierre weist auf die erhöhte Aktivität unserer Vereinigung hin (Internationaler Kongress 1980, Prüfungskommission) und verdankt vor allem die wohlwollende Unterstützung durch unsere Kollektivmitglieder. Die Rechnungen sind von den beiden Revisoren Wenger und Streit geprüft worden.

Die Versammlung erteilt dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge.

Die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Sonderbeitrages für den Kongress 1980 von Fr. 10.– auf Fr. 20.– wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

### **Traktandum 8: Wahl eines Rechnungsrevisors**

Von den Rechnungsrevisoren scheidet Herr Wenger turnusgemäss aus. Zu den bisherigen – Streit, Bern, und Feuz, Neuchâtel – bestimmt die Versammlung neu Herrn Bays, Luzern, als Ersatzmitglied.

### **Traktandum 9: Bericht der Prüfungskommission für Pensionsversicherungsexperten**

Herr Bihlmann orientiert als Präsident der Prüfungskommission, dass von den 10 Kandidaten für Teil A und den 24 Kandidaten für Teil B 6 bzw. 20 im letzten Frühling die Vorprüfungen in Lausanne bestanden haben. Vom 19. bis 21. Oktober 1977 finden nun in Zürich die ersten Hauptprüfungen statt, wozu sich 14 Kandidaten angemeldet haben. Im Herbst 1978 werden Vorprüfungen in Zürich und Hauptprüfungen im Welschland durchgeführt. Auf alle Prüfungen hin veranstaltet die Prüfungskommission Vorbereitungskurse und Repetitorien. Herr Bühlmann dankt allen Beteiligten die geleistete grosse Arbeit, sei es als Kursreferenten oder als Examinatoren. Den Kandidaten wünscht er zu den bevorstehenden Prüfungen viel Erfolg.

### **Traktandum 10: Verschiedenes**

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 22./23. September 1978 in Genf statt. Für die Organisation ist Herr F. Blumer besorgt.

Die Anregung von Herrn Pankow, dass sich unsere Vereinigung zu den Rentenskalen gemäss 9. AHV-Revision öffentlich äussern sollte, kann der Präsident nicht aufnehmen, weil es sich hier um eine politische Frage handelt.

Einem Wunsch aus der Mitte der Versammlung, die Programme der Arbeitsgruppen inskünftig der Einladung zur Mitgliederversammlung beizulegen, kann hingegen entsprochen werden.

Der Präsident schliesst die Mitgliederversammlung um 12.30 Uhr.

### **Rahmenprogramm**

Einer langjährigen Tradition folgend, versammeln sich die drei Arbeitsgruppen Personlversicherung, Datenverarbeitung und ASTIN am Vortag der Mitglie-

derversammlung zu ihren Arbeitstagungen. Die Berichte darüber erscheinen in den «Mitteilungen».

Unseren Damen ist am Freitagnachmittag Gelegenheit geboten, sich an neuesten Schmuckkollektionen zu erfreuen. Anschliessend finden sich Teilnehmer und Begleitpersonen zu einer hervorragend präsentierten Demonstration im Planetarium des Verkehrshauses Luzern zusammen.

Das gemeinsame Nachtessen findet im Chalet des Casinos statt, unterbrochen von launigen Tischreden und folkloristischen Darbietungen. Die Grüsse von Kanton und Stadt Luzern überbringt Regierungsrat Dr. Carl Mugglin. Präsident Ammeter dankt für die Gastfreundschaft und hebt den bestens organiserten Tagungsablauf, für den Herr Albrecht und sein Mitarbeiterstab verantwortlich zeichnen, ganz speziell hervor.

Zürich, 28. Dezember 1977

Der Aktuar: *Fricker*